



Theresa Volckmann von der RG Neckarau überzeugte auf „Code Red“. Die beiden sicherten sich die Plätze eins, zwei und sieben.

BILD: RUFFLER/PIX-SPORTFOTO

**PFERDESPORT:** Lokale Reiter bei Amateurevent des Maimarktturniers

## Volckmann-Geschwister nutzen ihre Chance

**Mannheim.** Neben den Profis finden beim Maimarkt-Reitturnier immer auch Amateure eine Bühne. In sechs Parcours-Prüfungen nutzten nun vier Reiterinnen und ein Reiter aus der Region ihre Chance – sei es beim Springen nach Fehler und Zeit, Punkte-Springen mit Joker oder Zwei-Phasen-Springen.

Die Ludwigshafenerin Dominique Weber (RFV Weisenheim am Sand) sattelte gleich fünfmal: Auf „Chasseur de Blanc“ überzeugte sie mit zwei Siegen. Auf „Cacharel“ wurde sie zudem Dritte und auf „Pagen“ Fünfte und Sechste. Sechsmal ritt Mary-Ann Fuchs aus Hirschberg (RV Mannheim) ins MVV-

Stadion. Dabei holte sie auf „Dollarboy“ einen Sieg und auf „Suzie Quattro“ wurde sie Zweite. Mit beiden Pferden landete sie zudem vier weitere Male in den Geldrängen.

Auch Theresa Volckmann von der RG Neckarau jubelte über einen Sieg und einen zweiten Rang mit „Code Red“, mit dem sie zudem Siebte wurde. Mit „Fortunato“ ritt sie ebenfalls in die Geldränge. Ein großes Programm absolvierte ihre Schwester und Vereinskameradin Selina Volckmann. Mit „Evita“ und „Heps“ ging sie in drei Prüfungen sechsmal an den Start und war immer platziert. Ihr Bruder

Adrian Volckmann präsentierte sich mit „Camilla“ dreimal. Das beste Ergebnis: Rang vier.

Einen tollen Erfolg feierte Anna-Maria Grimm vom RFV Viernheim, die auch national auf dem Weg nach oben ist. Als Dritte des U-25-Spring-Pokals qualifizierte sie sich für das Finale beim CHIO in Aachen.

Auch in der Dressur glänzte mit Anna-Louisa Fuchs vom RV Mannheim eine Lokalmatadorin. Die Schwester von Mary-Ann Fuchs und Schülerin der Grand-Prix-Kür-Siegerin Dorothee Schneider gewann zum Auftakt der Mannheimer Pferdewoche auf „Floribelle“ eine Intermediaire-Prüfung. sd